

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dass — unwissentlich, oder aus weniger entschuldigen Gründen — private oder behördliche Organisationen noch immer Wettbewerbe ausschreiben, die der U. I. A. nicht zur Kontrolle vorgelegt worden sind. In manchen Fällen stellt sich die Fachpresse in den Dienst entsprechender (nichtberechtigter) Publikationen, was zur Folge haben kann, dass Fachleute an solchen Wettbewerben teilnehmen, die keine ausreichende Garantie bieten. Dieser Misstand ist den Bemühungen der U. I. A. sehr abträglich, auf dem Gebiete des internationalen Wettbewerbwesens Sicherheit und Ordnung zu schaffen, so wie es für die Architektenschaft (und die Bauherren!) wünschbar ist. Die internationale Reglementation der U. I. A. beruht auf einer freiwillig zu handhabenden Disziplin, zu deren Einhaltung sich alle Berufsorganisationen der Architekten bekennen.

Ankündigungen

COPERS, Commission Préparatoire Européenne de Recherches Spatiales

Diese Kommission sucht für das Centre Européen de Technologie Spatiale (ESTEC) in Delft und für das Centre Européen d'Analyse des Données Spatiales (ESDAC) in Darmstadt Ingenieure, die folgende Posten zu betreuen haben: je ein Assistent des Chefs für Bauingenieur bzw. Maschineningenieur-Planung in Delft, je ein Bauingenieur als Stellvertreter des Chefs und für Ausmass und Abrechnung in Darmstadt; ein Spezialist für Verträge, einer für Dokumentation und einer für Materialverwaltung. Anmeldung bis am 29. Februar an COPERS, Paris 16^e, Château de la Muette, rue André Pascal.

«Messer Gabel Löffel»

Aus der Sammlung *Bodo Glaub*, Köln, und durch Leihgaben mehrerer deutschen Museen wird im Kunstgewerbemuseum Zürich bis zum 8. März eine Formgeschichte des Essgerätes anhand von mehr als 800 Objekten aus allen Zeiten und Breiten veranschaulicht. In der Wegleitung «Essgeräte» (Nr. 255) des Kunstgewerbemuseums gibt *Hans Eckstein*, München, eine aufschlussreiche Einführung zum Verständnis des kultur- und stilgeschichtlich bedeutungsvollen Ausstellungsgutes. Sie wird ergänzt durch eine konzise Beschreibung (*Klaus Jürgen Sembach*, München) und zahlreiche Bilder und Essgeräte. Das Vorwort schrieb Dr. *Erika Billeter*, Konservatorin am Kunstgewerbemuseum Zürich. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 h, Dienstag bis Freitag 10 bis 12 h, 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 17 h. Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h.

8. Bau- und Freizeitgestaltungsmesse in Charleroi, Belgien

Diese Messe (13. bis 23. März) nimmt 40 000 m² in Anspruch, wovon für Bau, Dekoration und Inneneinrichtung 13 000 m².

UIA-Seminar über Industriebau, Ungarn 1964

Zum dritten Mal veranstaltet die UIA, Internat. Architekten-Union, ein Seminar über Industriebau, und zwar vom 1. bis 10. Juni in Budapest und Tihany am Plattensee. Präsident der Organisationskommission ist Dr. *Jenő Szendrői*. Behandelt wird die Planung der Industrie im Rahmen der Landesplanung wie auch die Planung der einzelnen Anlagen, sowie deren Ausführung (Vorfabrikation). Auskunft und Anmeldung: Ungarische Sektion der UIA, Deak Ferenc U. 10, Budapest V.

Europäisches Treffen für Chemische Technik, Frankfurt 1964

Das Programm ist in einer deutschen, englischen und französischen Ausgabe erschienen. Auf 34 Seiten mit vielen Fotos von der vorangegangenenACHEMA 1961 unterrichtet es ausführlich über den Verlauf dieser alle drei Jahre stattfindenden grossen Veranstaltung, die vom 19. bis 27. Juni stattfindet. Das Treffen umfasst die folgenden Tagungen:ACHEMA 1964, 14. Ausstellungs-Tagung für chemisches Apparatewesen; Vortrags-Tagung 1964 der Gesellschaft Deutscher Chemiker; Jahrestagung 1964 der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen; Tag des Deutschen Atomforums; Europäisches Symposium «Neue Werkstoffe für extreme thermische, mechanische und chemische Beanspruchung» als 24. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion. Insgesamt werden 6 Plenar- und 150 Diskussionsvorträge gehalten.

Besonders eindrucksvoll wird auch diesmal wieder die Achema-Tagung sein, deren Ziel es ist, durch Einzeldiskus-

sionen am Objekt und durch Vorträge den Erfahrungsaustausch zwischen Chemiker und Ingenieur, Wissenschaftler und Techniker, Apparate-Hersteller und Apparate-Gebraucher zu ermöglichen und damit Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete des chemischen Apparatewesens und der technischen Chemie zu fördern. Auf der kommenden Achema-Tagung werden 1525 ausstellende Teilnehmer aus 23 Ländern in 21 Hallen mit rund 90 000 m² Ausstellungsfläche und 10 000 m² im Freigelände ihre Erzeugnisse vorführen. Bemerkenswert ist dabei die starke Beteiligung des Auslandes mit 380 Firmen = 25 %.

Das Programm des Treffens steht allen Interessenten kostenlos zur Verfügung bei der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, 6 Frankfurt am Main 7, Postfach 7746.

Eidgenössische Technische Hochschule

Die 9. Promotionsfeier findet am Freitag, den 28. Februar 1964 um 18.15 h in der Aula des Hauptgebäudes der ETH statt. Auf die Begrüssung durch den Rektor, Prof. Dr. W. Traupel, folgt eine Ansprache von Dr. h. c. *Ernst Laur*, Thalwil, und hierauf die Uebergabe der Doktorurkunden durch den Rektor. Es spielen Bläser des Akademischen Orchesters Zürich. Dunkler Anzug erwünscht.

Internationale Hafentagung, Antwerpen 1964

Diese Tagung, verbunden mit einer Ausstellung, dauert vom 22. bis 27. Juni. Behandelt wird der Bau von Kai-mauern, Trockendocks, Schleusen, Brücken, Tunneln, Lager-schuppen (Bodenbeläge); sodann die Anwendung von Bodenmechanik und Geologie, die Hafengeräte (Kräne, Bagger, Schlepper), die Sicherheit in den Häfen, die Güterbehandlung und der Hafenbetrieb. Die Referenten kommen aus Deutschland, den USA, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und England. Anmeldung baldmöglichst, spätestens bis 1. Mai auf dem Formular, das zu beziehen ist beim Sekretariat der Tagung, ir. R. F. van Bockstaele, Jan van Rijswijcklaan 58, Antwerpen.

Die Technik des rationalen Lesens

Ausbildungskurs, 3 Tage: 26. Mai, 2. und 9. Juni 1964, je 9 bis 11.45 und 13.30 bis 17 h. Kursleiter: *Hans Baer*, Leiter der Bibliothek und Dokumentation des Betriebswissenschaftl. Instituts ETH, Zürich. Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung an das Betriebswissenschaftliche Institut ETH, Postfach, Zürich 28 (Tel. 051/47 08 00).

Internationale Chemietagung in London 1965

The American Institute of Chemical Engineers und The Institution of Chemical Engineers, London, veranstalten vom 14. bis 18. Juni 1965 in London eine gemeinsame Tagung, an der Fachleute aus allen Ländern teilnehmen können. Es besteht ein Rahmenprogramm für die zehn Teilgebiete, die behandelt werden sollen. Weiter sind Besichtigungen vorgesehen. Wer eine Studie einreichen will, wird gebeten, den Titel mit einer Zusammenfassung in englischer Sprache (200 bis 300 Wörter) bis spätestens 25. März 1964 einzusenden an Mr. E. S. Sellers, M. I. Chem. E., Chairman British Organising Committee, The Institution of Chemical Engineers, 16, Belgrave Square, London, S. W. 1.

Vortragskalender

Freitag, 21. Febr. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH. 17.15 h m Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. *E. Tuliszká*, Dozent an der Technischen Hochschule Poznan, Polen: «Temperaturfelder und Wärmespannungen in Laufrädern von Gas- und Dampfturbinen».

Samstag, 22. Febr., 11.10 im Auditorium III des Hauptgebäudes ETH. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Fritz Kneubühl*: «Das Problem der Erzeugung von Submillimeterwellen».

Mittwoch, 26. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion S. I. A. 20 h im Gartenhotel. Dipl. Ing. *A. Spaeni*, Vize-Direktor bei der Elektro-Watt, Zürich: «Planung und Ausführung von Strassentunneln».

Freitag, 28. Febr. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock, *A. Lauber*, dipl. Ing., Vorstand der Abteilung Akustik und Lärmbekämpfung der EMPA: «Aktuelle Fragen der Lärmbekämpfung».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.